



**Neuigkeiten aus
dem RISE-Gebiet**

Kunst im öffentlichen Raum

Das Environment wird saniert | Seite 4

Spiel- und Bolzplatz eingeweiht

Einweihungsfeier mit Bezirksamtsleiterin | Seite 5

30-jähriges Jubiläum Westibül

Großes Fest am 26.08. geplant | Seite 7

Vorwort

Liebe Westlerinnen und Westler,

mit der aktuellen Ausgabe der Stadtteilzeitung möchten wir Sie wie gewohnt über die Entwicklungen im Fördergebiet Bergedorf-West auf dem Laufenden halten. Wir berichten darin u.a. über die geplante Sanierung des Environments auf dem Werner-Neben-Platz und werfen einen Blick nach Oberbillwerder auf den aktuellen Stand der Planungen des neu entstehenden Stadtteils.

Und nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen und eine schöne Sommerzeit!

Ihr Team BEST WEST

Stadtteilbüro BEST WEST

Friedrich-Frank-Bogen 31
(Haus Christo)

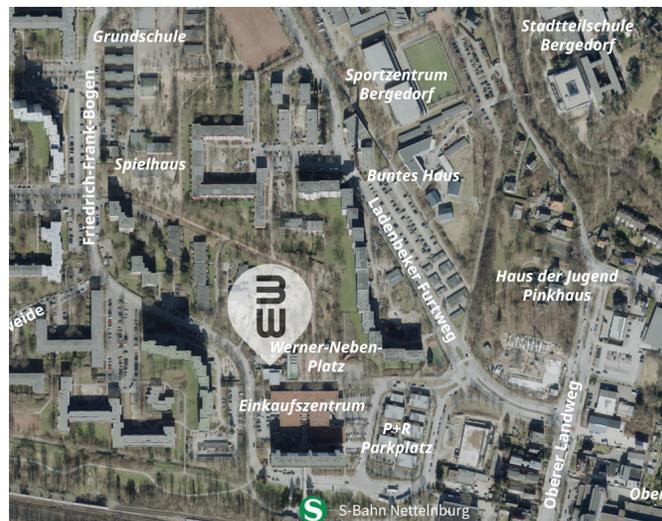
Sprechzeiten
dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr und
donnerstags von 9:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 040 431393-801 oder -67
E-Mail: bestwest@steg-hamburg.de

www.bestwest.info

Nach Sommerpause Stadtteilbüro wieder geöffnet

Das Stadtteilbüro der steg im Haus Christo, Friedrich-Frank-Bogen 31, ist nach einer kurzen Sommerpause ab dem 8. August wieder geöffnet. Unsere Sprechzeiten sind wie gewohnt dienstags von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 13 Uhr.



Luftbild Stadtteilbüro Bergedorf-West

Spiel und Spaß bei der Rallye in West

Am 06. Mai war es endlich soweit. Große und kleine Westler:innen liefen bei der diesjährigen Rallye in Bergedorf-West wieder von Station zu Station und sammelten fleißig Stempel, um sich am Ende des Rundkurses ihre Preise im Bürgerhaus Westbüd abzuholen.

die TSG, der Angelverein Bergedorf-West, die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Bergedorf, die Grundschule Friedrich-Frank-Bogen, die Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen und auch wir vom Stadtteilbüro der Gebietsentwicklung.

Spaß und Action waren an diesem Nachmittag an den zehn Rallye-Stationen angesagt: Schminken, Einradfahren, Riesenseifenblasen, Entenangeln, Dosenwerfen, Händemalen, Naturquiz, Fahrrad-Parcour und Jenga-Spiel XXL waren nur einige der vielen Aktionen. Mit dabei waren die Elternschule, das Haus Warwisch, das Spielhaus Friedrich-Frank-Bogen, die Elbkinder-KiTa Friedrich-Frank-Bogen,

Eine wirklich tolle Aktion, bei der viele Westler:innen mitgemacht haben. Allein im Stadtteilbüro verewigten sich 120 Hände auf Papier, um anschließend den XXL Jenga-Turm wachsen und dann unter Lachen einstürzen zu lassen. Organisiert und finanziert wurde die Rallye von der ARGE Bergedorf-West und dem Bürgerhaus Westbüd mit Unterstützung des SAGA-Quartiersfonds und des Verfügungsfonds Bergedorf-West.



Die Hände der Teilnehmer:innen wurden bemalt und in einem Papierformat von 1,50 x 2 Meter gesammelt



Eindrücke aus dem Stadtteilbüro Bergedorf-West mit zahlreichen Besucher:innen aus der Nachbarschaft

Plakat Bergedorf-West Rallye

Mit Moos viel los

Restmittel für 2023 stehen bereit

Noch befinden sich rund 3.000 Euro im Topf des Verfügungsfonds für Bergedorf-West, die auf Antragstellende und ihre Projekte warten, denn in diesem Jahr können die Restmittel nicht mehr wie in den Jahren zuvor – aufgrund von Corona – auf das Folgejahr übertragen werden.

Glücklicherweise liegt Corona hinter uns und es kann sich wieder ausgiebig getroffen und Feste können gefeiert werden – und dabei unterstützt der Verfügungsfonds gerne. Förderfähig sind allgemein Projekte, die den Menschen im Quartier zugute kommen. Antragstellende können Bewohner:innen, Initiativen, Einrichtungen, Vereine, Schulen, Kitas und Gewerbetreibende sein.

Schnell und unbürokratisch unterstützt der Verfügungsfonds verschiedenste Aktivitäten, die zur Belebung der Nachbarschaft beitragen. Falls keine Eigen- oder Drittmittel zur Verfügung stehen, können Projekte auch zu 100 Prozent gefördert werden. Lassen Sie sich gerne von der Gebietsentwicklung beraten, wie der Verfügungsfonds Ihre Projektideen unterstützen kann.

Melden Sie sich gerne bei uns, denn mit Moos ist immer was los:

steg Hamburg mbH
Gebietsentwicklung Bergedorf-West
E-Mail: bestwest@steg-hamburg.de
Telefon: 431393-801 oder 431393-67



Impressionen von Aktionen, die mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds gefördert wurden



Blick aus dem Westbüd-Fenster nach der Rallye 2023



Im gesamten RISE-Gebiet fanden verschiedene Aktionen statt, die sich sowohl an die jüngere als auch an die ältere Generation richteten.

Das Environment wird saniert

Begehbare Kunst im öffentlichen Raum

Markant und in den Farben Gelb, Rot, Blau steht das Environment auf dem zentralen Werner-Neben-Platz in Bergedorf-West. Das Werk der Künstlerin Linde Burkhardt entstand zeitgleich mit der Gründung des Quartiers in den 70er Jahren und ziert das Logo der ARGE Bergedorf-West, einem Zusammenschluss aus Vereinen und Institutionen, die sich seit Anbeginn für das Miteinander im Quartier einsetzen. Das begehbare Kunstwerk ist mittlerweile recht unansehnlich geworden. Die Farben der Stahlstehlen sind verblasst und mit Graffiti besprüht und die Betonstufen weisen abgeplatzte Ecken und Risse auf. Das Environment, ein Identifikationsort im Viertel, soll daher im Rahmen von RISE (Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung) saniert und instandgesetzt werden.

Als einen Kristallisationspunkt für Nachbarschaftskontakte - so hatte die Künstlerin Linde Burkhardt einst ihr Kunstwerk bezeichnet - und war begeistert, als sie erfuhr, dass das Environment immer noch steht und von den Westler:innen als Treffpunkt und Ort für Stadtteilstefte genutzt wird. „Was gibt es Schöneres als zu hören, dass das Environment in Bergedorf-West tatsächlich so funktioniert, wie wir es uns damals vorgestellt hatten“, so Linde Burkhardt. Noch erfreuter war die Künstlerin als sie hörte, dass das Environment saniert und zudem Holzaufgaben zum Sitzen erhalten soll. Wie es der Zufall will, befand sich das Künstlerehepaar Linde und François Burkhardt im Frühjahr dieses Jahres gerade in Deutschland, so dass beide eine Einladung nach Bergedorf-West gerne annahmen. Bei der gemeinsamen Begehung mit einem Vertreter des Fachamts Management des Öffentlichen Raums des Bezirksamts Bergedorf und der Gebietsentwickle-

rin steg wurde sich zu den geplanten Maßnahmen auf der einen und Vorgaben der Künstlerin auf der anderen Seite ausgetauscht. Für das Ehepaar Burkhardt ist bei der Sanierung wichtig, dass die Farben der Stahlstehlen wieder im Originalton hergestellt werden, also in den Primärfarben Gelb, Rot und Blau auf der Vorderseite und Schwarz, Grau und Weiß auf der Rückseite. Als Gewinn für die Bürger:innen wurden von beiden auch die geplanten Sitzelemente aus Holz angesehen.

Umgesetzt werden soll das Projekt voraussichtlich noch in diesem Jahr. Und so hoffen Linde und François Burkhardt und vor allen Dingen auch die Westler:innen, dass ihr Environment bald in frischen Farben erstrahlt und wieder zu einem beliebten Treffpunkt auf der Sonnenseite des zentralen Marktplatzes in Bergedorf-West wird.



Vor-Ort-Termin (von links nach rechts): Matthias Fritzsche (Bezirksamt Bergedorf), François und Linde Burkhardt, Ingrid Schneider und Daniel Sadowski (steg)

Spiel- und Bolzplatz eingeweiht

Am 7. Juli wurde der Spielplatz an der Kurt-A.-Körper-Chaussee nun auch offiziell durch Bezirksamtsleiterin Cornelia Schmidt-Hoffmann eingeweiht. Eine Schulklasse der Stadtteilschule Bergedorf hatte für den Vormittag ein kleines Sportprogramm zusammengestellt und eröffnete damit gleichzeitig auch spielerisch den Platz.

Die Finanzierung erfolgte durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) in Höhe von 170.000 € sowie 140.000 € weitere Mittel von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA).

Die neuen Spielgeräte waren schon seit einiger Zeit für die Kinder zum Spielen freigegeben, nur fehlte noch die Sanierung des kleinen Bolzplatzes nebenan. Auch dieser wurde nun neu gestaltet und erhielt neue Tore und einen Kunststoffbelag. Als letztes wird in den Sommerferien nördlich des Bolzplatzes eine Slackline installiert.

Den Umbaumaßnahmen vorausgegangen war eine Online-Befragung, bei der über 100 Kinder und Jugendliche ihre Wünsche bei der künftigen Gestaltung des Spiel- und Bolzplatzes geäußert hatten und die bei der Planung durch das Bezirksamt mitberücksichtigt wurden. Die Gesamtkosten für die Umgestaltungsmaßnahmen betragen rund 310.000 €.



(von links nach rechts): Kolja Naumann (Naumann Landschaft), Daniel Sadowski (steg), Wolfgang Charles, Cornelia Schmidt-Hoffmann und Jella Humburg (Bezirksamt Bergedorf) mit Schüler:innen der Stadtteilschule Bergedorf

Oberbillwerder – aktueller Stand des Planungsprozesses

Vom neuen Stadtteil Oberbillwerder ist noch nichts zu sehen – doch die Planungen im Hintergrund laufen weiter auf Hochtouren.

Nach dem Senatsbeschluss des Masterplans mit dem Leitmotiv „The Connected City“ (siehe Visualisierung) im Jahr 2022 wird dieser aktuell in einen Bebauungsplan überführt.

Dieser schafft einerseits die rechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung des Quartiers und stellt andererseits durch verbindliche Beteiligungsschnittstellen sicher, dass die Planungen alle wichtigen Belange vor Ort berücksichtigen. Zeitgleich werden bereits besondere Konzeptbausteine, die für Oberbillwerder von großer Bedeutung sind, bearbeitet und mit Leben gefüllt.

Dies betrifft beispielsweise die aktuellen Wettbewerbsverfahren für die sogenannten „Mobility Hubs“ (siehe Visualisierung) als innovative Quartiersmittelpunkte nicht nur für Mobilität sowie für den „Grünen Loop“ (siehe Visualisierung) als maßgeblichen Quartiersfreiraum.

Alle interessierten Bürger:innen konnten sich am 03.07.2023 im Projektdialog im KulturA – Kulturzentrum Neuallermöhe über die aktuellen Projektschritte informieren und mit dem Planungsteam der IBA Hamburg ins Gespräch kommen.

Zudem fand am 10.07.2023 eine Ausstellung der Entwürfe zum genannten Wettbewerb „Grüner Loop und Aktivitätspark“ statt. Über die Siegerentwürfe können Sie sich hier informieren: <https://www.oberbillwerder-hamburg.de/wettbewerb-gruener-loop-und-aktivitaetspark/>.

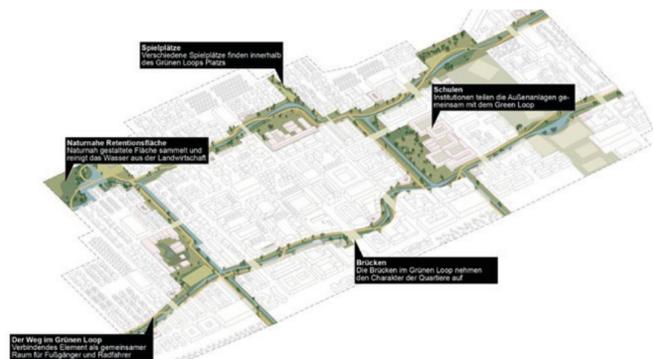
Weitere Informationen zu aktuellen Projekten in Oberwillwerder finden Sie unter: <https://www.iba-hamburg.de/de/projekte/oberbillwerder/aktuell>.



Visualisierung „The Connected City“



Fassade Visualisierung „Mobility-Hubs“



Visualisierung „Grünen Loop“

Das Bürgerhaus Westibül feiert 30. Geburtstag

Das Bürgerhaus Westibül plant zu seinem 30-jährigen Jubiläum ein großes Fest.

Am Samstag, den 26.08. steigt die große Party im Westibül mit einem offiziellen Festakt um 11:00 Uhr mit Vertreter:innen aus Bezirksamt und Politik.

Ab 12:00 Uhr sind dann die Türen für alle geöffnet und es soll ordentlich gefeiert werden. Es wird Musik, Essen und viele Geschichten aus dem Westibül geben. Die Besucher:innen erwartet eine begehbare Ausstellung und ein buntes Programm, mit dem sich die Gruppen im Westibül präsentieren.

Das Westibül öffnete am 23. August 1993 zum ersten Mal seine Türen für alle Bürger:innen und dient heute als Begegnungs-, Kultur- und Bildungstätte. Träger ist die Arbeitsgemeinschaft Bergedorf-West e.V. (ARGE). Das Bürgerhaus wird u.a. als Treffpunkt von Vereinen, aber auch von Chor-, Theater- und anderen Gruppen genutzt.

Seit 20 Jahren nutzt der BilleSchach-Club die Räumlichkeiten für seine wöchentlichen Übungsabende und Turnierspiele. Seit 6 Jahren treffen sich Senior:innen am Donnerstag-nachmittag zum Kartenspiel „Doppelkopf“ im Café. Es gibt zwei Chöre, den Abendklangchor (seit 9 Jahren) und den Shanty-Chor „Die Fleetenkieker“ (seit 9 Jahren) sowie Angebote wie „Stricken für Babys“. Außerdem gibt es „IB-Integrationskurse“ sowie „Beratung und Unterstützung bei Fragen zu Behördenschreiben“ Darüber hinaus gibt es Angebote zur Prävention/Vorsorge, wie die Sport- und Bewegungsgruppe und Qi-Gong-Kurse und seit 23 Jahren probt die Theatergruppe Theater Westibül e.V. in Westibül.

Des Weiteren ist das Bürgerhaus ein Ort für öffentliche Veranstaltungen und regelmäßige Treffen. Unter der Woche wird von einem externen Pächter ein preiswerter Mittagstisch angeboten. Die Räumlichkeiten verfügen über ein Café mit ca. 40 Sitzplätzen.

Das Westibül kooperiert mit der Kirche, Pro Quartier, dem Stadtteilbüro Bergedorf-West und dem Bergedorfer



Bürgerhaus Westibül Standort:

Im Süden von Bergedorf-West, im Einkaufszentrum (EKZ), befindet sich das Bürgerhaus Westibül (Friedrich-Frank-Bogen 59).

Verein für Völkerverständigung. Jährlich veranstaltet das Westibül u.a. das sogenannte „Fest im West“ und die „Rallye im West“, die generationsübergreifende Nachbarschaften zusammenbringt.

Wir sagen an dieser Stelle: „Herzlichen Glückwunsch, liebes Westibül, und weiterhin viel Erfolg bei eurer engagierten Arbeit für Bergedorf-West!“

Kommen Sie zur nächsten Sitzung des Stadtteilbeirats am 14. September

Der Beirat Bergedorf-West ist das zentrale Beteiligungsgremium für das Fördergebiet und tagt in der Regel sechsmal im Jahr an wechselnden Orten. In diesem Jahr fanden bereits drei Sitzungen statt - insgesamt sind es nun sogar schon 21 Sitzungen. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Teilnehmer:innen für ihr Engagement bedanken.

Im Beirat kommen unterschiedliche Menschen zusammen, die sich für das Quartier engagieren: Vertreter:innen von Vereinen, Initiativen und kulturellen Einrichtungen, Grundeigentümer:innen, Gewerbetreibende und Anwohner:innen sowie politische Vertreter:innen aus den Parteien der Bezirksversammlung.

Bei den Sitzungen werden verschiedene Themen und Projekte diskutiert, die das Quartier betreffen. Was passiert aktuell und was ist in Planung? Wir berichten über Projektstände, beteiligen, stellen Fragen, diskutieren und laden Fachleute ein, die einen Überblick zu einem konkreten Projekt

geben. Zu den öffentlichen Sitzungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, unabhängig davon, ob sie sich nur über aktuelle Entwicklungen im Fördergebiet informieren oder ein Anliegen einbringen möchten.

Die nächsten Termine sind am 14.09., 12.10. und 16.11. jeweils um 18:30 Uhr. Die Orte werden noch bekanntgegeben. Kommen Sie vorbei!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter Termine & Aktuelles.



Beiratssitzung im Bürgerhaus Westibül mit dem Shanty-Chor „Die Fleetenkieker“



Beiratssitzung Nr. 21 in der Beruflichen Schule

Mein Viertel und ich

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte!

Sie möchten uns auch Ihre Geschichte erzählen?
Schreiben Sie uns unter bestwest@steg-hamburg.de!

Claudia Dreier



Foto: privat

Claudia Dreier, 55 Jahre alt, Veranstaltungsorganisation, geboren in Bergedorf, bis heute enger familiärer Bezug nach Bergedorf.

Warum hat es Sie hierhin verschlagen?

Nach 35 Jahren in der Veranstaltungsbranche eine große Sehnsucht nach mehr „Nachhaltigkeit“ in der Arbeit. Begegnungsräume schaffen halte ich für sinnstiftend. Die Kombination aus der Verbindung meines Geburtsorts und dem was im Westibül ist/sein kann empfand ich fast schicksalhaft.

Was verbindet Sie mit Bergedorf-West?

Lebensraum für viele Menschen, in dem „Zusammenleben und Haltung“ mehr zählt als Äußerlichkeiten.

Was mögen Sie besonders an Bergedorf-West und warum?

Die Art wie man hier auf den Anderen achtet. Ein fast dörflicher Charakter. Man arrangiert sich miteinander, hilft und kümmert sich umeinander.

Was ärgert Sie und warum?

Mich ärgern Stimmen, die dem Quartier und den Menschen darin nichts zutrauen. Die ihre Vorurteile pflegen und Situationen nicht die Chance auf Veränderung geben.

Ihr schönster Ort im Viertel?

Mein Büro, wenn ich meiner Kollegin Valentina gegenüber sitze und wir lachen und versuchen das Westibül mit Leben zu erfüllen.

Wie endet der Satz? Bergedorf-West, das ist...

... was man draus macht!

Termine



BEST WEST

Beirat Bergedorf-West

14. September 2023, 18:30 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben

Zu allen Veranstaltungen informieren wir Sie rechtzeitig über unseren Beirats- und Newsletter-Verteiler sowie auf unserer Website www.bestwest.info.

Kontakt

Bezirksamt Bergedorf

Jella Humburg
Fachamt Sozialraummanagement
jella.humburg@bergedorf.hamburg.de

steg Hamburg mbH Team Bergedorf-West

bestwest@steg-hamburg.de
Ingrid Schneider 431393-801
Daniel Sadowski 431393-67
Paulette Alvia 431393-30

Herausgeber
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

in Zusammenarbeit mit
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Sozialraummanagement
Jella Humburg
jella.humburg@bergedorf.hamburg.de

Vi.S.d.P.
steg Hamburg, Eike Christian Appeldorn

Weitere Informationen
www.bestwest.info

Redaktion
Daniel Sadowski, Ingrid Schneider,
Paulette Alvia

Layout
Paulette Alvia

Fotos und Darstellungen
Seite 2: Luftbild: LGV, Hamburg; ARGE
Seite 6: IBA Hamburg GmbH
Seite 8: Privat
Alle weiteren ohne Angabe:
steg Hamburg mbH

Druck
Hartung Druck + Medien GmbH

Auflage
2.000

Impressum

